

BERLIN

Waldbühne: Philharmoniker

Nationalgalerie: Caspar David Friedrich

22. – 24. Juni 2024



Saison-Finale der Philharmoniker – traditionell in der Waldbühne Chefdirigent Kirill Petrenko und Pianistin Yuja Wang



Die berühmte Freilichtbühne befindet sich am Süden der Stadt, wo ein Talkessel an seinem Hang Zuschauerränge bildet für 23.000 Besucher.

Die Anlage orientiert sich an dem antiken griechischen Theater Epidauros. Sie bietet durch den Anstieg der Sitzränge und den natürlichen steilen Gegenhang hinter der Bühne eine phantastische Akustik.

Am Eingang erinnern zwei Hochreliefs an die Spiele in Olympia: zwei nackte Jünglinge symbolisieren die *Sportlerehrung*, zwei nackte Frauen die *musischen Festspiele*. Hier erlebt Berlin vor „ausverkauftem Haus“ das Saisonabschlusskonzert der Philharmoniker. Wir haben beste Plätze.

1. Abend

Philharmoniker Saisonfinale unter Kirill Petrenko und Yuja Wang Klavier.



Für Münchner Opernfans ist es ein Wiedersehen. Bis 2019 feierte Kirill Petrenko Triumphe als Generalmusikdirektor der Bayerischen Staatsoper. Dann beriefen ihn die Berliner Philharmoniker als ihren Chefdirigenten am legendären Pult von Furwängler und Karajan.

Unter dem Nachthimmel von Berlin erklingen Stücke von Ravel (u.a. *Bolero*) und die chinesische Pianistin **Yuja Wang** spielt Rachmaninows *Rhapsodie* über ein Thema von Paganini.

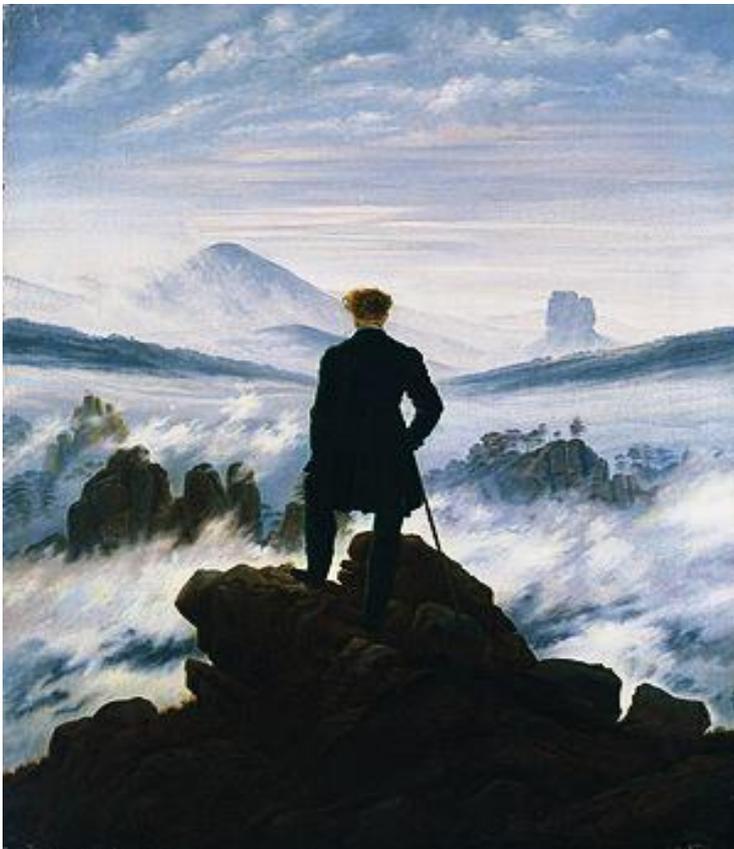
Wang sorgt nicht allein durch ihr virtuoses Spiel für Aufmerksamkeit; ihre Auftritte in spektakulärem Abendkleid und High Heels liefern immer wieder Schlagzeilen. Ein internationales Klassik-Magazin zählt sie zu den „zehn führenden Stilikonen der klassischen Musik“.

Traditionell blitzen am Ende viele tausend Handys zur *Berliner Luft Luft Luft*.

2. Tag Vormittag

Sonderausstellung in der Alten Nationalgalerie auf der Museumsinsel:

250. Geburtstag Caspar David Friedrich – Unendliche Landschaften



Jubiläumsausstellung zum Werk des bedeutendsten Malers der deutschen Romantik. Der herausragende Maler von Licht und Atmosphäre als ein Vorreiter der Moderne.

Etwa 60 Gemälde, 50 Zeichnungen aus dem In- und Ausland, darunter weltberühmte Ikonen, sind zu sehen. Präsentiert werden so hochberühmte Gemälde wie *Mönch am Meer*.

(Abb.: *Der Wanderer über dem Nebelmeer*.)

Die Wiederentdeckung Friedrichs zu Beginn des 20. Jh. führt zu einer Vielzahl oft widersprüchlicher Theorien und Interpretationen aus kunstwissenschaftlicher, philosophischer, psychologischer und theologischer Perspektive.

Führer durch die Sonderausstellung ist für uns Dr. Henrik Engel von der Nationalgalerie.

Am Abend bietet die Stadt

etwa 30 Sprechtheater – 2 Opernhäuser – Literarisches Kabarett – oder ganz neu:
Berlins „Show-Juwel“ *Falling in Love* im Friedrichstadtpalast.

Staatsoper Unter den Linden: Mussorgskys „Chowantschina“ 25-85 €

Deutsche Oper: Puccinis „Tosca“ (Kult-Inszenierung Boleslaw Barlog 1969), 29-93 €

Friedrichstadtpalast 20–85 €

Sprechtheater (Spielpläne Anfang Mai 2024) ca. 15–45 €

Eintrittskarten können gerne besorgt werden.

Einzigartig: die Museenlandschaft



Humboldt-Forum, Schloss



Neue Nationalgalerie



Ägyptisches Museum



Dali Museum

Die Reisekosten 575,00 € umfassen

- * Gruppenbahnfahrt 2. Kl. ab München (eigene Anreise 100 € Gutschrift)
- * 2 Nächte im DZ inkl. Frühstück 4** Arcotel John F., nahe der Museumsinsel
DZ zur EZ-Benutzung +130,00 €
- * Transfer mit eigenem Bus zwischen Hotel und Waldbühne
- * Eintritt und Führung Sonderausstellung Caspar David Friedrich

In der Waldbühne haben wir eine Option für beste Plätze: 68 €

Das Angebot gilt bis 30. September 2023 (so lange die Hotel-Option reicht).
Spätere Anmeldungen nach Verfügbarkeit.

Anzahlung bei Anmeldung 150 €. Restzahlung 6 Wochen vor Reisebeginn.
Teilnehmer erhalten den Reisesicherungsschein (Kundengeldabsicherung).
Die Datenschutzerklärung finden Sie auf der Homepage.

Information und Anmeldung

Hanskarl Kölsch – literarische und musikalische Studienreisen

Prellerweg 1, 82054 Sauerlach, 08104/7824

E-Mail: hkk@hk-koelsch.de Homepage: www.hk-koelsch.de

Bildnachweis

Der Autor war bemüht, Bildautoren zu identifizieren. Sollten Sie Rechteinhaber eines Bildes und mit der Verwendung auf diesen Seiten nicht einverstanden sein, setzen Sie sich bitte mit dem Autor in Verbindung.

Seite 1: oben: Berlin.de, unten: Berliner Waldbühne. Seite 2: oben: B'Phil Monika Rittershaus, unten public domain.

Seite 3: von li nach re: Daderot, public domain, Magnus Mansken, Moheen